



Think global. Print local.
Drucken Sie besser online!

schwäbische 

ANZEIGE

LOKALES

21.06.2017

Von Karl Gälle

Achtklässler lernen, wie Täter ticken

Kriminalkommissar Köstlinger gibt Schülern Tipps zur Vermeidung von Gewalt und ruft zur Zivilcourage auf



1 von 2

Gewaltprävention im Bildungszentrum mit Kriminalhauptkommissar Peter Köstlinger. (Foto: gä)

Meckenbeuren / sz **Meckenbeuren - Die interaktive Unterrichtseinheit "Gewaltprävention – Opfervermeidung und Zivilcourage" mit Kriminalhauptkommissar Peter Köstlinger gehört am Bildungszentrum Meckenbeuren zum Standardprogramm der Klassenstufe 8. Wertvolle Tipps und Anregungen für das Verhalten gegenüber Mobbing- oder Gewalttätern bekamen gestern die Schüler der 8b vom Verhaltenspräventionsbeamten des Polizeipräsidiums Konstanz.**

Bei diesen beiden Themen gehe es ihm weniger um die Täter als vielmehr um die Opfer beziehungsweise die Opfervermeidung, so Peter Köstlinger im Vorgespräch. Doch gerade deshalb müsste den Schülern klar werden, wie solche Täter grundsätzlich „tickten“ und vor allem welches Leid und Schmerz die Opfer erleiden würden. Nur so könnten die Jugendlichen ihr Verhalten entsprechend schulen und sich in Gefahrensituationen richtig verhalten.

Wissenschaftlich belegt sei inzwischen, dass Mobbing momentane aber auch bleibende Schmerzen und Schäden verursache. Diese Erkenntnis löse bei vielen Schülern und Jugendlichen tiefe Betroffenheit und Nachdenken aus, so Peter Köstlinger. Das Thema Gewalttaten und richtiges Reagieren standen im Mittelpunkt des zweiten Teiles der Unterrichtseinheit. Zwei Typen von Tätern seien relevant, so der „Täter als Angreifer“ und der, der sein

ausgesuchtes Opfer provoziere und so in sein „Magnetfeld“ ziehe. Letzterer Typ sei für Opfer wie Helfer weitaus gefährlicher, so der Polizeihauptkommissar. Für die Opfer gelte, sich möglichst aus diesem Magnetfeld zu befreien. Helfer wiederum müssten stets darauf achten, nicht hineinzugeraten, sich also selber nicht in Gefahr zu bringen. Mit nachgestellten Szenen brachte Peter Köstlinger den Schülern erfolgsversprechende Verhaltensmuster und Spielregeln nahe. „Reden ist der größte Feind der Gewalt“, so dabei eine Feststellung. Er forderte die Jugendlichen in diesem Sinne auf, in Gefahren- und Gewaltsituationen Zivilcourage zu zeigen und auch andere zur Mithilfe aufzufordern. Nichts zu machen lasse die Opfer im Stich und die Täter weitermachen und sei auch eine Straftat, so der Kriminalhauptkommissar.

„Es war ein toller Vormittag, ihr habt super mitgemacht und wart intensiv dabei“, lobte Peter Köstlinger die Schüler abschließend. Dass die Achtklässler das Ganze ebenso positiv sahen, zeigte der große Applaus und die Tatsache, dass die Jugendlichen trotz großer Hitze über vier Schulstunden sichtlich begeistert mitgemacht haben.

URL: http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Achtklaessler-lernen-wie-Taeter-ticken-_arid,10688019_toid,668.html

Copyright: Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG / Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler. Jegliche Veröffentlichung, Vervielfältung und nicht-private Nutzung nur mit schriftlicher Genehmigung. Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an online@schwaebische.de.